

## Master of Science in Berufsbildung offiziell eröffnet

Nach intensiver Vorbereitung hat der Master of Science in Berufsbildung am Eidgenössischen Hochschulinstitut EHB am 20. September offiziell begonnen. 21 Studierende absolvieren den schweizweit ersten Studiengang, der künftige Spezialistinnen und Spezialisten für Fragen der Berufsbildung auf anspruchsvolle Tätigkeiten im öffentlichen Dienst oder bei Unternehmen vorbereitet.

In ihren Eröffnungsreden machten Dalia Schipper, stellvertretende EHB-Direktorin, Alexandre Etienne, Nationaler Leiter Ausbildung, und EHB-Ratspräsident Stefan C. Wolter auf den einzigartigen Rang des neuen Master of Science in der schweizerischen Berufsbildung und den „symbolischen und historischen Tag“ für die Anwesenden aufmerksam. „Es ist das grosse Kribbeln, der Moment, in dem Leben greifbar wird und alles möglich ist. Uns gemeinsam wünsche ich, dass wir einiges davon in die Welt hinaustragen können“, sagte Schipper zur Eröffnung.

Im Mittelpunkt des neuen Studiengangs liegt die multidisziplinäre Verknüpfung der Fachdisziplinen Soziologie, Psychologie, Ökonomie und Pädagogik, die zum Verständnis des hochkomplexen, wenn nicht sogar vielschichtigsten Bestandteil des heimischen Bildungswesens, der Berufsbildung, notwendig ist. „Kein anderer heute angebotener Studiengang an einer anderen Hochschule kann diese Bedürfnisse abdecken“, betonte Wolter vor den Studierenden, Dozierenden und Vertretern des EHB-Rats.

„Mit dem Master of Science in Berufsbildung können wir ein wissenschaftliches Niveau erschliessen, das uns einen neuen Zugang zu den aktuellen Problemen der Berufsbildung eröffnet“, zeigte sich Etienne überzeugt. „So können wir die kommenden Herausforderungen nachhaltig angehen und einen nützlichen Beitrag für die Gesellschaft leisten“, wie er anfügte.

Die nationale Ausrichtung ist ein weiteres Merkmal des Masters of Science in Berufsbildung. Die Studierenden kommen aus allen Sprachregionen der Schweiz. Neben den Unterrichtssprachen Deutsch, Französisch und Englisch zeigt sich dieser Fokus auch darin, dass die Studierenden ein Praktikum in einem anderen Landesteil absolvieren müssen. So sollen sie zusätzlich für die Bedürfnisse der verschiedenen Landesteile sensibilisiert werden.

Der enge Bezug zur Praxis zeigt sich auch in der derzeitigen Ausrichtung des Masters of Science als Teilzeitstudiengang. Die Studierenden können so weiterhin ihren beruflichen Verpflichtungen nachkommen. Ihr Erfahrungsspektrum reicht vom Pädagogen über den Sozialarbeiter bis hin zum Ingenieur. Ein Faktum, dass die Notwendigkeit nach einem disziplinenüberschreitenden Studienangebot für die vielfältigen Anforderungen aufzeigt, die mit der Berufsbildung verbunden sind.

### WEITERE INFORMATIONEN UND ANMELDUNG

[www.master.ehb-schweiz.ch](http://www.master.ehb-schweiz.ch) oder direkt bei Dr. Christof Nägele, [christof.naegele@ehb-schweiz.ch](mailto:christof.naegele@ehb-schweiz.ch) (D), oder Vanessa Aeschbach, [vanessa.aeschbach@iffp-suisse.ch](mailto:vanessa.aeschbach@iffp-suisse.ch) (F) oder Dr. Fabio Merlini, [fabio.merlini@iuffp-svizzera.ch](mailto:fabio.merlini@iuffp-svizzera.ch) (I)